

Protokoll Schulelternbeiratssitzung vom 27.5.13

Anwesende:

Siehe Anwesenheitsliste

Protokoll: Miriam Carbe-Lemmer, 5e

1. Begrüßung, Verabschiedung Protokoll

Nach Kritik an Protokolländerungen durch die Vorsitzenden des SEB wurde beschlossen, dass in Zukunft Protokolle nur in Absprache mit den Protokoll-Führenden geändert werden. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verabschiedet.

2. Vorstellung der neuen Oberstufenleitung, Her Schweikart

Als neuer Oberstufenleiter stellte sich Herr Schweikart vor. Er ist künftig für die Organisation des Kurssystems und des Abiturs zuständig. Herr Schweikart ist als Lehrer für Biologie und Chemie und Leiter der Tierpflege-AG schon lange in der Liebigschule und arbeitete bereits am Stundenplan mit. Aus dem Kreis der Eltern wurde er nach einer Möglichkeit der Wiederholung der verregneten Sport-Abiturprüfung gefragt, was allerdings auf eine kleinere Runde vertagt wurde. Außerdem wollten viele Eltern wissen, wann über die Leistungskurse der kommenden Q-Phase entschieden wird. Mitte bis Ende Juni werden alle Schüler wissen, welche Leistungskurse sie besuchen können. Insgesamt, so Herr Schweikart, sehe es für fast alle Wünsche gut aus. Herr Schweikart ist unter der E-Mail-Adresse thorsten.schweikart@stadt-frankfurt.de erreichbar.

3. Kurzberichte aus den Ausschüssen

Zunächst wies Frau Seifarth auf die Möglichkeit für Eltern hin, in den Fachkonferenzen der einzelnen Schulfächer Einfluss zu nehmen, was sehr wichtig wäre, da in den anstehenden Fachkonferenzen auch die Weiterentwicklung zu G9 thematisiert wird. Leider seien in vielen Fachkonferenzen keine Eltern vertreten.

- Pädagogische Planungsgruppe

Die pädagogische Planungsgruppe beschäftigt sich derzeit mit der Frage nach dem Leitbild der Schule (s.u.) und mit der Gestaltung des Ganztagsprogramms

- Schulhofgestaltung

Am 8.6. werden zwischen 9. Und 13.00 Uhr 20 Eltern und etwas 6 – 8 Schüler vom Projekt Umweltlernen an der Verschönerung des Schulhofs arbeiten. Im September wird die FES im Rahmen eines Social Days hier ebenfalls tätig werden. Der Liebigschulverein hat 500,- Euro für weitere Maßnahmen im Rahmen der Schulhofgestaltung zugesagt.

- Feste

Beim Kammermusikabend hat der Festausschuss 101,50 Euro eingenommen. Herr Reinmold hob hervor, dass diese Summe innerhalb einer nur zwanzigminütigen Pause eingenommen wurde.

- Toiletten

Die Situation der Toiletten ist nach wie vor unschön. Manche Schulen (z.B. Textorschule) haben jetzt eine Präsenzkraft für die Toilettenreinigung. An der Liebigschule wird das erst möglich sein, wenn der Vertrag mit der derzeitigen Reinigungsfirma ausläuft, was aber demnächst sein sollte. Der Toiletten-Ausschuss wird kurzfristig tagen, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

- SV

Die Abiturfeier findet in Offenbach statt, trotz hoher Kosten ist die Finanzierung weitgehend gesichert.

4. Rückblick business@school

Frau Schepp stellte das Projekt business@school vor, in dem Schüler der höheren Klassen (9., E und Q1) von Schuljahresbeginn bis Ende April in drei Arbeitsphasen lernten, Unternehmen zu analysieren und selbst einen Businessplan für eine Geschäftsidee zu entwickeln. Betreut wurden sie dabei ehrenamtlich von Mitarbeitern von Boston Consulting, Commerzbank und Postbank, sowie Eltern. Das Projekt war sehr arbeitsreich für alle Beteiligten, aber auch ein voller Erfolg. Die zwölf Schüler, die bis zum Ende durchhielten, haben viel gelernt und das Gewinnerteam kam beim Regionalentscheid auf einen der vorderen Plätze. Die Eltern waren sehr beeindruckt von business@school und Frau Schepps Engagement. Das Projekt wird auch im nächsten Schuljahr durchgeführt und Frau Schepp hofft auf rege Beteiligung. Interessierte können Frau Schepp auch unter ihrer Mail-Adresse - ingrid.schepp@googlemail.com - ansprechen

5. Wechsel Schließfachanbieter

Herr Reinmold berichtete über Probleme mit dem bisherigen Schließfachanbieter, der noch auf keine einzige Kündigung geantwortet habe. Es wurde die Befürchtung geäußert, dass die Schließfachmieter ihre Kautionsabschreiben schreiben müssten. Dafür sei der neue Schließfachanbieter jedoch deutlich günstiger und professioneller. Die neuen Mietverträge haben die Kinder erhalten.

6. Liebigschulverein

Herr Reinmold wies auf die Möglichkeit für Eltern hin, sich ehrenamtlich im Liebigschulverein zu engagieren. Der Verein sammelt unter anderem Geld für Musikinstrumente und für die Skiferien und verwaltet die Elternspende. Interessenten können sich an Herrn Kleinschmidt wenden (f.kleinschmidt@web.de).

7. Stand der Dinge Entwicklung Leitbild und G8/G9

Frau Brieske informierte über die Debatte zum Thema Leitbild und G8/G9. Es seien zahlreiche Anregungen von Eltern und Schülern zum Thema Leitbild gekommen. Am pädagogischen Tag seien dann in acht Arbeitsgruppen fünf zentrale Begriffe ausgearbeitet worden:

- Weltoffenheit
- Zeit
- Leistung
- Nachhaltigkeit
- Ästhetische Bildung

Diese Begriffe sollen nun weiter diskutiert und ausformuliert werden, um ein Leitbild zu formulieren, das dann zur Selbstkontrolle der Schule in allen Bereichen dienen werde.

Die Debatte ums Leitbild stehe in engem Zusammenhang mit der Debatte um die Rückkehr zu G9. Die Schule wird im Schuljahr 14/15 zu G9 zurückkehren. Ein Konzept dafür werde es bis ca. Dezember geben, für die Antragstellung gebe es keinen Zeitdruck. Der bisher veröffentlichte Zeitplan ist somit hinfällig und wird vom SEB mit Frau Brieske neu definiert werden.

2013/14 wird die Liebigsschule wieder fünfzig sein, trotz G8 gab es mit 146 Anmeldungen mehr als im vergangenen Jahr.

Am 19./20.6, 14.00 Uhr, werden sich Fachkonferenzen mit G8/G9 beschäftigen. Dafür sucht der SEB noch Elternvertreter.

Alle fachübergreifenden Fragen und Anregungen zum neuen G9- Konzept sollen bitte an den SEB-Vorstand gerichtet werden, der diese Anregungen in die Steuerungsgruppe einbringen wird.

8. Verschiedenes

Für diesen Punkt war keine Zeit mehr.